



Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 20. März 2018

Betreuung sozial auffälliger Gruppen in Kamen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt für die Sitzung des Ausschusses für Familien, Soziales und Generationen am 17.04.2018 den Tagesordnungspunkt "Betreuung sozial auffälliger Gruppen in Kamen" und bittet um einen Bericht der Verwaltung zu diesem Thema.

Sachverhalt und Begründung:

Seit einiger Zeit sind in Kamens Öffentlichkeit Personen bzw. Gruppen, die verallgemeinert mit "Trinkerszene" bezeichnet wurden, auffällig. Diese wurden und werden von der Bevölkerung und von Gewerbetreibenden in der Stadt negativ wahrgenommen. Im Januar wurde in der Presse (HA v. 19.01.2018) auch von tätlichen Übergriffen berichtet und dass die Anwesenheit des angesprochenen Personenkreises Ängste in der Bevölkerung hervorruft. Mit Beginn der Frühlingszeit rechnet die CDU-Fraktion wieder mit der Präsenz der auffälligen Personen in der Kamener Innenstadt.

Die Stadt Kamen hat, auch von der CDU-Fraktion so eingefordert, mit verstärkten ordnungspolitischen Maßnahmen reagiert. Allein damit ist keine Lösung des Problems gefunden. Die CDU-Fraktion ist der Auffassung, dass die hier zum Einsatz kommende, begleitende Sozialarbeit ebenfalls zur Problemlösung beitragen kann.

Deshalb bittet die CDU-Fraktion um einen Bericht der Verwaltung über diese Arbeit. Welches Konzept wird hierfür angewandt? Wie ist die Zusammenarbeit zwischen den Sozialarbeitern und den Ordnungsdiensten/Polizei? Welche Erkenntnisse werden aus der Sozialarbeit hier gezogen? Werden durch die Sozialarbeiter(innen) auch die Bevölkerung und Gewerbetreibenden einbezogen? Der Bericht soll mögliche, politische Steuerungselemente identifizierbar machen und eine politische und öffentliche Begleitung des Themas ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen


Ralf Eisenhardt
Fraktionsvorsitzender

gez.
Wilhelm Kemna
Ratsmitglied